



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCLII. Gerd von Wustrow verkauft Renten aus den Dörfern Selewich und Mütze an das Kloster Diesdorf wiederkäuflich, am 17. September 1418.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

vnfes closters Inghefegele vor vns vnde vnse nakomelinghe ghehenghet laten an dessen Breff, De ghegheuen vnde ghescreuen is na godes bort verteynhundert Jar, dar na In dem achteynden Jare, In dem daghe petri et pauli, der hilghen aposteln.

CCLII. Gerd von Wustrow verkauft Renten aus den Dörfern Selewich und Müge an das Kloster Diesdorf wiederkäuflich, am 17. September 1418.

Wy Gherdt von wustrow de eldere Bekennen openbar in duffem breue, das ick hebbe vorkoft vnde vorkope midt vulbort miner eruen tho einem rechten kope herr Ludolffe verdemanne, proueste tho distorpe, Ilseben grevinghes, priorinnen, vnd der gantzen samlinghe darfulues vnd tho vorne dem Zele ambachte, dat nu tho desser tidt ver Berte stopes vnde vor Ilsebe van Bertenschleue vorstan, vnd al oren nhakomlingen tein marck Luneborger penninghe Jarliker rente in minem dorpe tho selewich, in des schulten houe dre marck, In otten houe, fines neibers, dre marck, in dem dorpe tho mutze In des schulten houe twe marck, in kouals houe darfulues twe marck, alle Jhar vpthoborende tho vnser leuen frowen dage orer bort, vor hundert marck luniburgher penninge, de vns tho dancke sint beret —. Desse kop schal stan veer Jar, so hebbe wi de gnade beholden, dat wi alle Jar alle duffe vorschreuen Renthe moghen wedderkopen vppe vnser leuen frawen dagh orer bord, wan wy en dat vorkundigen tho funte Johannis daghe tho midden sommer, vor hundert marck penninghe, de in dem lande tho lüneborch gheunge vnned gheue sin, vnde Ick eder Jement van vnser weghn schal sich vnderwinden desser vorschreuen Renthe Jennigerlei wis, se ehn hebbe er hundert (marck) penninghe beret in dem Closter tho distorpe . . . . schaden, vnde so schal gerd de renthe an finem gude vinden tho vnser leuen frowen daghe orer bort, vnd sette ehn tho Borghen vnse vrundt, de hir na schreuen stan, wy Boldewin van kniesebeck, wonhafflich tho Tiltzen, Boldewin van dem kniesebeck, wonhafftig tho dem kolborn, werner van bodendicke, werner von der schulenburgk, gerd van wustrow de Jungher, Borghen vnde medelouer, bekennen, dat we hebben louet vor gerdhe von wustrow vorschreuen vnde sine eruen dem vorbenomden herr Ludolffe, proueste, vor Ilseben, priorinnen, vor Berten stopes, vor Ilseben van Bertenschleue vnd der gantzen versamlinghe vnde all oren nakomelinghen, Alle desse vorschreuen stücke vnde ein Jewelck bifundern in truwen, stede vnd vast tho holdende mid einer samden handt, ane alle list effte hulperede. Were, dat der borghen welck affgingen van Dodes weggen, dar gott vor si, so schulle wi vnd willen on in den ersten ver wecken, wen se en eschen, einen andern in de stede setten in einem sundercken breue, ane hinder desses breues. Des tho vrkunde hebbe we Sackewalde vnde Borghen vnse Ingefegele vor vns vnd vnse eruen gehenget lathen an dessen breff, de gegeuen is na godes bordt vertheinhundert Jar, Darna in dem achteinden Jar, in dem dage Lamberti.

Nach einer alten Copie auf Papier.